

Liebe Ansprechpartner\*innen der Frauenarbeit und des Weltgebetstages,  
liebe Interessierte!

Mit unserem Versuchsmodell zu den Monatsimpulsen 2024 erhalten Sie heute einen Gruß zur Karwoche und dem nahenden Osterfest und einige Informationen zur Veranstaltung „reingezoomt“, sowie anderes Wissenswertes!

Ein neuer, thematischer Monatsimpuls erreicht Sie dann im Mai.

Beginnend mit dem Gruß nehme ich, Elisabeth Becker-Christ, Sie mit auf eine Reise ans Nordkap. Dort entdeckte ich im letzten Jahr das Denkmal „Kinder der Welt“. Der erste Jahrestag des Krieges Russlands gegen die Ukraine war gerade vergangen, als mir ein Stein im Monument besonders auffiel.

Anton aus der Sowjetunion hatte im Projekt 1988 eine Friedenstaube gestaltet. Es berührt mich bis heute. Im letzten März fragte ich mich, wo Anton heute lebt und ob er sich an sein Bild am Nordkap erinnert?

Ein paar Sätze zum Projekt:

Sieben Kinder aus verschiedenen Teilen der Welt haben 1988 für eine Woche in einem kleinen Ort in der Nähe bei Familien gewohnt und arbeiteten jeden Tag an ihrem eigenen Tonbild. Es entstand zum Beispiel ein Selbstportrait oder ein Christusbild, das an die Statur aus Brasilien erinnert.

Die Kinder genossen die Zeit, Sprachbarrieren überwindend kreierte sie ihre Bilder.

Die Figurengruppe Denkmal der „Kinder der Welt“ steht seit 1989 auf dem Nordkapplateau in Norwegen. Etwas abseits des bekannten Globus aus Stahl, der als Treffpunkt von Menschen weltweit bekannt ist, entdeckt man die im Kreis stehenden sieben große Granitsteine, die alle ein Reliefbild aus Bronze zeigen, jeweils eine Vorlage eines der Kinder. Die Künstlerin Eva Rybakken schuf mit ihrer Bronzeskulptur "Mutter und Kind" eine passende Korrespondenz. Der kleine Junge an der Hand der Mutter verweist uns auf die Granitsteine und macht neugierig, genauer die Bilder zu betrachten.

Das Denkmal soll, [Wikipedia](#) zitiert aus einem Dumond-Reiseführer, ...“Freundschaft, Zusammenarbeit, Hoffnung und Freude, über alle Grenzen hinweg darstellen.“

Seit Beginn des Projektes wird ein Preisgeld jährlich für ein Projekt gespendet, das sich für Kinder in Armut und Benachteiligung weltweit einsetzt. Es lohnt, auf der [offiziellen Homepage](#) nachzulesen

Für mich sind die Bilder der Kinder eine starke Aussage, die mich gerade in dieser Passionszeit aufrütteln, in der wir besorgt in die Krisenherde der Welt schauen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse deutlich belegen, wie schnell die Zerstörung unserer Erde durch uns Menschen voranschreitet.

Möge die Botschaft von Ostern uns alle ergreifen und handeln lassen!



Denkmal Kinder der Welt von Gerhard Zwerger-Schoner;  
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.en>



Weitere Informationen aus dem Verband, die wir noch einmal erinnern wollen:

Der dritte Termin der Reihe „**Die (neue) Gewalt gegen Frauen**“ findet am **Dienstag, 16. April 2024**, 19:30 – 21 Uhr mit Asha Hedayati per Zoom statt. Die Anwältin vertritt regelmäßig von Gewalt betroffene Frauen vor Gericht und weiß, wo staatliche Institutionen die Frauen im Stich lassen. Mehr Informationen zur Reihe und dem Termin finden Sie im [Flyer](#).

Für die Veranstaltung können Sie sich kostenfrei [hier](#) anmelden.

**Jahreshauptversammlung in Gießen am 15.6.2024**, 10.00-16.00 Uhr. Wir bitten die Delegierten, sich den Termin schon jetzt zu notieren.

Viele setzen ein **Zeichen für Demokratie und gegen rechtsextreme Positionen! Plakatvorlagen zum Runterladen und Ausdrucken** finden Sie auf [unserer Homepage](#).

Birgit Geimer, Vorstandsmitglied der EFHN und ehrenamtliche Reisebegleiterin lädt Kunstinteressierte ein zur gemeinsamen Reise in die **Ausstellung "Maestras"** nach Remagen am 2. Mai 2024 ein. Mehr Informationen finden Sie auf der [Homepage](#) des Verbandes.

Sarah Eßel lädt zur gemeinsamen **Bibelarbeit im neuen Format „reingezoomt“** ein am 18.4.2024, 18:30-20:00 Uhr. Grundlage wird eine Bibelarbeit von Viola Raheb sein, die schon im letzten Monatsimpuls Ihnen zugegangen ist. Wollen Sie den Impuls noch einmal nachlesen, können Sie das [hier](#) tun. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, treten Sie dem Gespräch am 18. April bei. Der Raum ist ab 18.15 Uhr geöffnet. Bitte haben Sie an diesem Abend eine Bibel parat.

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/84182171261?pwd=jiNXwsJCwva3C9v8gQsAzMGZK3RcNI.1>

**Meeting-ID: 841 8217 1261**

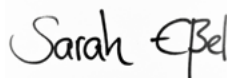
**Kenncode: 994906**

Wir grüßen Sie herzlich und laden Sie ein, noch einmal beschwingt am Osterfest das Lied „Singt vom Leben“ aus der Weltgebetstagsliturgie Palästina, Seite 12, zu singen. Im Text von Mitri Raheb schwingt die Ostererkenntnis mit!


Ihre Abteilung Frauenarbeit im Verband Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V.



Elisabeth Becker-Christ



Sarah Eßel



Barbara Köderitz



Sabine Grünewald